
Antragsteller (Vor- und Zuname)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon (Festnetz/mobil)

E-Mail

Hansestadt Lübeck

Der Bürgermeister

Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Untere Wasserbehörde

23539 Lübeck

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
gem. §§ 8, 9, 10 und 11 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zum Einleiten
häuslichen Schmutzwassers in ein Gewässer / in das Grundwasser**

1. Das Abwasser fällt auf folgendem Grundstück an:

Ort: _____ Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur, Flurstück: _____

Rechtswert G.-K.: _____ Hochwert G.-K.: _____

UTM – Wert: _____

Grundstückseigentümer: _____

1.1 Vorhanden / geplant ist nach der DIN 4261 eine:

Kleinkläranlage nach DIN 4261, Teil 1, mit Abwasserbehandlung,
biologische Abwasserbehandlung ohne technische Belüftung

Kleinkläranlage nach DIN 4261, Teil 2, mit Abwasserbelüftung

Tropfkörper Tauchkörper Festbettreaktor

SBR-Reaktor

sonstige Anlage

1.2. Das gereinigte Schmutzwasser soll eingeleitet werden mittels:

Rohrleitung in ein oberirdisches Gewässer, Name des Gewässers: _____

Rohrversickerung in das Grundwasser

Rohrleitung in eine sonstige Anlage eines Dritten (z. B. Wegeseitengraben)

2. Lage der Einleitungsstelle in das oberirdische Gewässer / in das Grundwasser:

Ort: _____ Straße: _____

Gemarkung: _____ Flur, Flurstück: _____

Grundstückseigentümer: _____

3. Örtliche Verhältnisse:

3.1 Anstehende Bodenart (nachzuweisen durch Bodengutachten oder Schürfgrube):

- | | | |
|-----------------------------------|--|--|
| <input type="checkbox"/> Grobsand | <input type="checkbox"/> Feinsand | <input type="checkbox"/> sandiger Lehm |
| <input type="checkbox"/> Ton | <input type="checkbox"/> lehmiger Sand | <input type="checkbox"/> Moor |

3.2. Lage des höchstmöglichen Grundwasserspiegels unter Geländeoberkante (GOK): _____ m

3.3. Ist das Grundstück an das öffentliche Wasserversorgungsnetz angeschlossen oder ist eine Hauswasserversorgung vorhanden:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung | <input type="checkbox"/> Hausbrunnen |
| | Entfernung des Hausbrunnens zur Kleinkläranlage _____ |
| | Art und Tiefe des Brunnens _____ |
| | (genaue Lage des Brunnens im Lageplan einzeichnen) |

3.4. Verbleib des Regenwassers: _____

4. Bemessung und Betrieb der Kleinkläranlage

4.1. Anzahl der Einwohner bzw. die Einwohnergleichwerte bei Gewerbebetrieben: _____

4.2. Anzahl der Wohneinheiten _____ über 60 m² Wohnfläche
_____ unter 60 m² Wohnfläche

4.3. Anfallende Abwassermenge (mindestens 150 Liter pro Einwohner / Tag):
_____ m³ / Tag _____ m³ / Jahr

4.4. Art des Abwassers: gewerbliche Abwässer
 häusliche Abwässer sonstige Abwässer _____

4.5. Verantwortlicher für die regelmäßige Wartung und Unterhaltung der Kleinkläranlage:

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Datum und Unterschrift des Grundstückeigentümers

Anlagen:

1. Übersichtsplan im Maßstab 1:5000 (Ausschnitt aus der Grundkarte)
2. Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000
Maßstab, Nordpfeil, Gemarkungs-, Flur- und Flurstücksbezeichnungen, Lage der Abwasserbehandlungsanlage sowie der Einleitungsstelle in das Grundwasser / oberirdische Gewässer, Eintragung der Bauwerke und Rohrleitungen
3. Detailpläne im Maßstab 1:50 der 1:20
Zeichnerische Darstellung (mit Bemaßung) der Abwasserbehandlungsanlage, einschließlich Zu- und Ablaufleitung
4. Erläuterungsbericht mit Beschreibung aller mit der Gewässerbenutzung zusammenhängenden Einzelheiten.